



AKTUELL

Juni
2020





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Wegen Feiertagen bleibt die Gemeindeverwaltung Fisibach an folgenden Tagen geschlossen:

Pfingsten	1. Juni 2020
Fronleichnam	11. – 12. Juni 2020

Für Meldungen von Todesfällen können Sie uns unter der Nummer 043 433 10 88 erreichen.

Vorstellung Ramona Barone

Grüezi mitenand

Mein Name ist Ramona Barone und ich wohne in Bad Zurzach. Seit dem 1. Mai 2020 darf ich die Gemeinde Fisibach in der Bauverwaltung unterstützen. Zuvor konnte ich einige Jahre Berufserfahrung bei einer externen Bauverwaltung im Bezirk Lenzburg sammeln.

Aktuell besuche ich an der Fachhochschule Windisch die Weiterbildung «DAS Fachkompetenz Bauverwalterin», welche ich Mitte Juni 2020 abschliessen werde.

Für die Chance der Leitung des Hoch- und Tiefbaus und das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei allen, die mir das ermöglicht haben, ganz herzlich bedanken.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen genauso wie auf die Begleitung der Bauherrschaften während ihren Bauprojekten und auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Leerstehende Wohnungen

Im Auftrag des Bundesamts für Statistik wird in der ganzen Schweiz eine Zählung der leerstehenden Wohnungen durchgeführt. Zu erheben sind alle bewohnbaren, aber leerstehenden Einfamilienhäuser und Wohnungen, welche am 1. Juni 2020 zur Miete oder zum Kauf angeboten werden. Damit eine möglichst umfassende und lückenlose Erhebung möglich ist, werden Eigentümer und Liegenschaftsverwalter gebeten, der Gemeindekanzlei per 1. Juni leerstehende Häuser und Wohnungen zu melden und die Grösse (Anzahl Zimmer) anzugeben. Für die telefonische Meldung (043 433 10 80) oder eine Mitteilung per Mail (kanzlei@fisibach.ch) bis 4. Juni 2020 danken wir Ihnen bestens.

Altpapiersammlung / Karton

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 6. Juni 2020, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 9.00 Uhr, in gut verschnürten Bündeln, bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird. Karton muss separat gebündelt werden.

Geschwindigkeitsmessung

Am 4. Mai 2020 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Bachserstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 53 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 6 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 60 km/h überschritten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 73 km/h.

Bauprojekt der Schule Weiach

Die Gemeinde Weiach ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Vor allem bei jungen Familien mit Kindern ist die Gemeinde sehr beliebt. Dieses Wachstum hat dafür gesorgt, dass ein erhöhter Bedarf an Klassenzimmern und auch anderen Raumbedürfnissen entstanden ist. Selbst die Turnhalle gelangt an ihre Kapazitätsgrenzen.

Die Planung für den Neubau der Schul- und Mehrzweckhalle wurde mittels einer Gesamtleistungsanbietersubmission (GLA-Submission) in Angriff genommen. Dies bedeutet, dass das Projekt ausgeschrieben wurde und sich verschiedene Firmen bewerben konnten. Gewählt wurde die Methode der Totalunternehmenssubmission, das heisst die Unternehmen, welche am Wettbewerb teilnehmen, arbeiten aufgrund der Anforderungen ihre eigenen Projekte aus und geben dafür den Preis verbindlich an. Es geht hier also nicht nur um einen Preiswettbewerb, sondern auch um einen Ideenwettbewerb. Gesucht wird das Projekt mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Vorteil dieser Methode ist auch die direkte und schnelle Umsetzbarkeit der Projekte. Begleitet wurde das Verfahren von einer durch die Primarschulpflege und den Gemeinderat eingesetzten Planungs- und Projektkommission,

welche, verstärkt durch externe Fachpersonen, die Funktion einer Wettbewerbsjury wahrgenommen hat. In der Kommission waren nebst Vertretern der Schulpflege auch Vertreter des Gemeinderates und der Bevölkerung. An der Projektpräsentation vom 17. Januar 2020 stellten die fünf ausgewählten Wettbewerbsteilnehmer ihre definitiven Projekte vor. Die Kommission nahm die Jurierung der Projekte aufgrund der bereits im Vorfeld definierten und in den Ausschreibungsunterlagen kommunizierten Kriterien vor. Sie stellte der Schulpflege und dem Gemeinderat den Antrag, den Auftrag, unter Vorbehalt der Genehmigung des Baukredites durch die Urnenabstimmung, der Firma GENU Partner AG, zu vergeben.

Am 28. Juni 2020 findet die Urnenabstimmung über den Kredit für das Bauprojekt statt. Dann würden die Bauarbeiten im besten Fall anfangs November 2020 beginnen. Ziel der Bauherrschaft ist es, dass der Neubau nach den Sommerferien 2022 bezugsbereit ist.

Viele weitere interessante Informationen zum Bauprojekt in Weiach finden Sie auf der Homepage www.weiach.ch 'Ersatzneubau Schul- und Mehrzweckanlage Hofwies'.

Ergebnis Trinkwasserkontrolle 6. Mai 2020

Am 6. Mai 2020 wurden wiederum diverse Wasserproben entnommen und durch die Bachema AG, Schlieren, geprüft. Es konnten keine negativen Feststellungen gemacht werden und das Trinkwasser ist einwandfrei.

	Aerobe, mesophile Keime	Escherichia coli	Enterokokken
Quelle Sandbuck	1	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Quelle Rüebisberg	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Brunnen Waldhausen	2	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar
Brunnen Hüttenächer	1	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar

AUS DEM GEMEINDERAT

Genehmigung Konzept über Gratulationen und Kondolenz

Interne wie auch externe Gratulationen waren bisher nicht abschliessend geregelt. Der Gemeinderat hat ein Konzept verabschiedet, in welchem nun festgelegt ist, zu welchem Anlass ein Geschenk überreicht werden kann und wie hoch der Wert sein soll. Dies gilt einerseits für das Personal der Verwaltung und andererseits für Gemeinderäte, Kommissionsmitglieder sowie alle nebenamtlich angestellten Personen. Auch die Überreichung von Geschenken an Einwohner wurde geregelt.

Zusätzlich wurde auch der Umgang mit Kondolenz festgehalten.

Abschreibung Steuerforderungen und diverse Forderungen

Der Gemeinderat musste sechs Steuerforderungen und zwei andere Forderungen infolge Uneinbringlichkeit administrativ abschreiben.

Zu- und Wegfahrt zur Baustelle Bad Gut

Der Gemeinderat hatte im Januar die Zu- und Wegfahrt zur Baustelle Bad Gut (via Hinterdorf / Dorfstrasse / Belchenstrasse) provisorisch genehmigt. Dies, da die Tragfähigkeit der Brücken über den Fisibach nicht abschliessend bekannt war. Das beauftragte Ingenieurbüro hat festgestellt, dass die Tragfähigkeit der Brücken bei 16 Tonnen liegt. Weiter wurden diverse Möglichkeiten untersucht, um die Tragfähigkeit zu erhöhen. Nebst teuren langfristigen Varianten wurden auch zwei kurzfristige Massnahmen präsentiert. Da auch die Kosten für diese Massnahmen verhältnismässig hoch sind, hat der Gemeinderat die Zu- und Wegfahrt via Hinterdorf / Dorfstrasse / Belchenstrasse definitiv bewilligt. Dies auch in Anbetracht der Tatsache, dass dieses in den letzten Monaten gut funktionierte.

Schutzkonzept Mütter-/Väterberatung

Einmal im Monat finden im Schulhaus Belchen die Beratung von Müttern und Vätern statt. Nachdem diese in den vergangenen Monaten nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnten, wird im Juni wieder eine Beratung stattfinden. Die Mütter-/Väterberatung Zurzibiet hat dafür ein Schutzkonzept erstellt, welches der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

Kommunaler Gesamtplan Verkehr, Anfrage Umsetzungskommission Zurzach

Die Umsetzungskommission der zukünftigen Gemeinde Zurzach hat den Gemeinderat Fisibach angefragt, ob Interesse besteht, an der Erarbeitung des kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) der Gemeinde Zurzach zu partizipieren. Der KGV ist ein Instrument zur Abstimmung der Verkehrskapazitäten und der Siedlungsentwicklung. Idealerweise wird er zusammen mit dem räumlichen Entwicklungsleitbild (REL) erarbeitet. Auch wenn es keine Pflicht zur Erarbeitung eines KGV gibt, ist es sinnvoll, dass auch eine kleine Gemeinde wie Fisibach dies tut. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es sinnvoller ist, den KGV nur für Fisibach zu erarbeiten und hat die Anfrage abgelehnt. Der Umsetzungskommission gilt trotzdem der Dank für diese Anfrage.

Kompetenzdelegation Einstufung Waldbrandgefahr / Erlass von Feuerverboten

Wie bereits andere Gemeinden im Zurzibiet hat auch der Gemeinderat Fisibach die Kompetenz für die Einstufung der Waldbrandgefahr sowie den Erlass von Feuerverboten an das Regionale Führungsorgan Zurzibiet delegiert.

Rastplatz Tschudiwald in neuem Glanz

Am 4. Mai 2020 berichtete «Die Botschaft» über das «Facelifting» des Rastplatzes Tschudiwald. Alex Ritter und Frey Michel nahmen sich diesem Projekt an. Der Gemeinderat dankt Alex und Fredy für die ausgeführten Vorbereitungs- und Erstellungsarbeiten. Ihnen und der Familie Suter, Hasenhof, sowie der Spuhler AG, Mellikon/Fisibach, gilt ebenfalls der Dank für das grosszügige Engagement zugunsten der Allgemeinheit.

Damit wir uns alle lange am schönen Rastplatz erfreuen können, rufen wir die Bevölkerung auf, diesem Sorge zu tragen. Bitte beschädigen Sie weder die neue Feuerstelle noch die Sitzbänke und nehmen Sie Ihren Abfall zur fachgerechten Entsorgung mit nach Hause. Dafür sind die nächsten Besucher und die Natur dankbar.



Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Benutzung des aufgefrischten Rastplatzes.

Baubewilligungen

Es wurde folgende Baubewilligungen erteilt:

- Frieden Daniel und Brigitta, Ersatz bestehende Steinmaur durch Granit-Mauersteine, Parzelle 503, Bachweg 222
- Einwohnergemeinde Fisibach, für die Errichtung von Schutzpfosten zur Verbesserung der Fussgängersicherheit (Knoten Bachser-/Dorf-/Sanzenbergstrasse, Parzellen 90 und 95)

EINWOHNERDIENSTE

Wir begrüßen

- Jonas Nico, Dorfstrasse 254
- Markovic Danica und Dejan mit Viktorija und Tadija, Schulhausstrasse 214
- Kaspar Marc, Müliwisstrasse 212



Kündigung Gemeindeschreiberin

Karin Engel, Gemeindeschreiberin der Gemeinden Mellikon und Rümikon, hat ihre Anstellung bei der Verwaltung2000 per Ende August 2020 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Karin Engel ist seit dem 1. März 2003 für die Verwaltung2000 als Gemeindeschreiberin von Mellikon tätig, Mitte April 2004 hat sie zudem die Funktion als Gemeindeschreiberin von Rümikon übernommen. Aufgrund der bereits beschlossenen Fusion zur Gemeinde Zurzach per 1. Januar 2020 ist noch nicht klar, ob die Stelle nochmals ausgeschrieben wird oder eine interne Lösung gefunden werden kann. Vorstand, Gemeinderäte und Verwaltungspersonal danken Karin Engel für die gute Zusammenarbeit und ihr grosses Engagement in den vergangenen 17 Jahren. Für die Zukunft wird Karin Engel bereits heute nur das Beste gewünscht.

Sommer-Gemeindeversammlungen 2020

Aufgrund der aktuellen Situation und der Aufrechterhaltung des Versammlungsverbotes durch den Bundesrat finden in unseren sieben Gemeinden die angesetzten Sommergemeindeversammlungen im Mai/Juni 2020 nicht statt. Die Sonderverordnung des Regierungsrates des Kantons Aargau gibt den Gemeinden die Möglichkeit, die Sommergemeindeversammlungen ersatzlos zu streichen und alle Traktanden erst an der Wintergemeindeversammlung zu behandeln. Für Geschäfte, welche keinen Aufschub zulassen, besteht die Möglichkeit, diese direkt der Urnenabstimmung zu unterstellen. Über das Vorgehen der einzelnen Gemeinden wurde Anfang Mai mittels Flugblatt informiert. Dieses und allfällige weitere Informationen finden Sie laufend unter www.verwaltung2000.ch.

Kontakt zu den Verwaltungen

Öffnungszeiten

Wir bitten Sie, trotz weiterhin geöffneter Verwaltungen, unsere Dienstleistungen wenn möglich online zu beziehen, Auskünfte per E-Mail oder telefonisch einzuholen und somit die persönlichen Kontakte mit den Mitarbeitenden der Verwaltung auf ein Minimum zu beschränken. Gerne vereinbaren wir Besprechungstermine:

- Gemeindebüro Rekingen Tel 056 265 00 30
- Abt. Finanzen Böbikon Tel 056 249 04 44
- Abt. Steuern Böbikon Tel 056 249 05 88
- SVA Zweigstelle Böbikon Tel 056 249 04 44

Der Samstagsdienst des Gemeindebüros der Verwaltung2000 in Rekingen wird bis auf Weiteres eingestellt. Ansonsten gelten die bekannten Öffnungszeiten.

Postagentur

Die Postagentur Rekingen ist aufgrund der Massnahmen der Verwaltung seit Samstag, 21. März 2020, bis auf Weiteres geschlossen. Avisierte Sendungen (Pakete und eingeschriebene Briefe) müssen bei der Postfiliale in Bad Zurzach abgeholt werden. Ebenso ist die Aufgabe von Brief- und Paketsendungen in Rekingen bis auf Weiteres nicht möglich.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Gemeindebüro in Rekingen und die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon bleiben an den Feiertagen wie folgt geschlossen:

- Pfingsten von Samstag, 30. Mai, bis und mit Montag, 1. Juni 2020
- Fronleichnam von Donnerstag, 11. Juni, bis und mit Samstag, 13. Juni 2020

Prämienverbilligung in Zeiten von Corona

Alle wichtigen Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Webseite der SVA Aargau: www.sva-ag.ch.

Sommeröffnungszeiten der Verwaltung2000

Während den Schulferien vom 6. Juli bis und mit 9. August 2020 gelten folgende Öffnungszeiten für das Gemeindebüro in Rekingen und für die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon:

Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend. Am Samstag ist das Gemeindebüro jeweils geschlossen.

Für Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten melden Sie sich bitte bei der jeweiligen Abteilung.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die Beratungen finden aufgrund der Corona-Massnahmen aktuell nicht im persönlichen Kontakt vor Ort am Standort Rekingen statt. Wer eine Beratung wünscht, ist gebeten sich beim Gemeindebüro in Rekingen unter Tel 056 265 00 30 zu melden. Es wird dann eine alternative Beratungsmöglichkeit gefunden.

Leerwohnungszählung

Jährlich mit Stichtag am 1. Juni wird die Leerwohnungsstatistik erhoben. Diese Statistik orientiert über Zahl und Entwicklung der leer stehenden und auf dem Markt angebotenen Wohnungen in der Schweiz. Alle Eigentümer von leerstehenden Wohnungen und Häusern werden gebeten, die am Stichtag zur Miete und zum Verkauf angebotenen Wohnungen oder Häuser dem Gemeindebüro unter Tel 056 265 00 30 oder per E-Mail an einwohnerdienste@verwaltung2000.ch bis am 4. Juni 2020 zu melden.

Kontrolle der Hausgärten auf Feuerbrand / Ambrosia und Jakobs-Kreuzkraut

Ab Juni 2020 sind die für Feuerbrand zuständigen Personen der Verwaltung2000-Gemeinden unterwegs. Sie kontrollieren die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Gleichzeitig wird nach Ambrosia und Jakobs-Kreuzkraut gesucht. Wir bitten Sie, den Kontrolleuren dafür Zugang zu den privaten Gärten zu gewähren. Der Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, meldepflichtige Bakterienkrankheit. Hauptsächlich während der Blütezeit im Frühjahr erfolgt die Übertragung sowohl durch Insekten, Vögel sowie den Menschen und zwar sehr schnell und mit grossräumiger Verbreitung. Befallen werden ausser den Kernobstbäumen auch einige Büsche und Bodendecker: alle Con-toneasterarten, Weissdorn, Feuerdorn, Scheinquitte, Vogelbeere, Mehlbeere und Stranvaesia. Wichtig: Absterbende Zweige und Pflanzenteile an oben aufgeführten Pflanzen bitte nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!), sondern unverzüglich dem Gemeindebüro unter Tel 056 265 00 30 oder direkt der für Feuerbrand verantwortlichen Person, Erich Weibel, Tel 079 625 91 67, melden. Er wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen ergreifen. Weitere Informationen finden Sie unter www.feuerbrand.ch.

Freiwillige gesucht für das «Café Spittel»

Das „Spittel“ am Kirchplatz in Kaiserstuhl stammt von 1778 und geht zurück auf eine Stiftung von 1484, welche an dieser Stelle bereits 1508 ein erstes Spitalgebäude errichtet hatte. Dabei war die Zweckbestimmung nicht, wie der Name "Spital" heute vermuten lässt, die eines Krankenhauses, sondern einer Versorgungseinrichtung für Alte, Gebrechliche und Arme. Im Mittelalter wurden Krankenhäuser als Siechenhaus bezeichnet und aus Angst vor Ansteckungen ausserhalb von Stadtmauern gebaut, wie der Fribacher Flurname „Siechenbuck“ bestätigt.

So blieb das Kaiserstuhler Spittel bis 2019 ein städtisches Altenheim, zuletzt betrieben als Wohngruppe von RAS-Ehrendingen. Im letzten Herbst konnten die bisherigen BewohnerInnen des „Spittel Kaiserstuhl“ in Bad Zurzach im neuen „Pfauen“ oder im

RAS-Ehrendingen in attraktiven Einrichtungen untergebracht werden, wo sie wieder eine zeitgemässe Betreuung erhalten. Die RAS-Wohngruppe wurde damit geschlossen und das Gebäude am 1. Oktober 2019 an die Stadt Kaiserstuhl zurückgegeben, um dies einer neuen Nutzung zuführen zu können.

Ganz im Sinne der Stifter von 1484 beabsichtigt der Stadtrat, das grosse Haus weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Stimmbürger haben dazu einem Rahmenkredit für kleinere Anpassungen, Installationen und Möblierung zugestimmt. Das Bauamt-Büro und der Stadtrat mit seinem Sitzungszimmer sind bereits eingezogen, mehrere weitere Räume freuen sich auf neue Nutzungsideen von Vereinen oder Privaten. Im weitesten Sinn als Herberge soll das Haus sowohl die Kaiserstuhler Bewohner, aber auch Besucher und Gäste willkommen heissen und diesen nach Möglichkeit eine einfache Unterkunft anbieten.

Im Kern des Hauses wartet noch ein Aufenthaltsraum mit Küche darauf, als „Café Spittel“ mit neuem Leben gefüllt zu werden. Die Terrasse am Kirchplatz bietet sich als zusätzliche schattige kleine Gartenbeiz an. Durch einen Künstler wurden kürzlich drei Gästezimmer auf einfache Art neu möbliert und ausgestattet. Um das „Café Spittel“ mit Gästezimmern zu betreiben, erhofft sich der Stadtrat einen von Freiwilligen organisierten und sichergestellten Betrieb, anfangs mit begrenzten Öffnungszeiten primär an Montag/Dienstag, nach Bedarf und Kapazität ausbaubar.

Eine erste Gruppe von Interessierten kann sich eine Mitarbeit zwar gut vorstellen, wünscht sich aber zu einem erfolgreichen Start noch Verstärkung durch zusätzliche Hände und neue Ideen.

Wollen Sie mehr wissen über die Absichten des Stadtrats oder möchten Sie Ihre eigenen Vorstellungen und Ihr Engagement einbringen, freut sich Stadtammann Ruedi Weiss auf Ihren Anruf Tel 044 858 28 63 / Tel 079 207 59 52 oder Ihr E-Mail an ruedi.weiss@kaiserstuhl.ch.

Benützungsreglement Spittel

Der Stadtrat hat das Benützungsreglement Spittel erarbeitet, genehmigt und vorübergehend in Kraft gesetzt. Das Benützungsreglement wird der Stimmbevölkerung am 18. November 2020 zur Genehmigung vorgelegt. Das Reglement kann auf der Homepage www.kaiserstuhl.ch eingesehen werden.

Baubewilligungen

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Margareta und Andreas Widmer, Kaiserstuhl; Ausbau Dachraum, Geb. Nr. 75, Parzelle 96, Hauptgasse 75



Forstbetrieb Region Kaiserstuhl

Gerhard Wenzinger hat als Förster und Betriebsleiter des Forstbetriebs Region Kaiserstuhl seine Kündigung per Ende Juli 2020 eingereicht. Er wird ab 1. August 2020 als Co-Rektor und Abteilungsleiter Natur an der Berufsschule in Brugg wirken.

Der Stadtrat Kaiserstuhl und der Gemeinderat Fisibach möchten sich zu allererst bei Gerhard Wenzinger für die geleisteten Dienste, das Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir bedauern den Weggang von Gerhard Wenzinger und wünschen ihm für die berufliche wie auch private Zukunft alles Gute. Über die Nachfolge von Gerhard Wenzinger wird zum gegebenen Zeitpunkt informiert.



PRIMARSCHULE WEIACH



Ein Beitrag von Annamaria Breitenecker
Klassenlehrperson 1. Klasse

«Positive Gedanken während der Coronakrise»

Blicke ich auf die Corona Homeschooling Zeit zurück so denke ich sofort an ein bestimmtes Wort. Dankbarkeit. Sie fragen sich jetzt bestimmt, was das denn mit der Schule zu tun hat. Im Folgenden möchte ich genau auf diese Fragestellung eingehen.

Frisch ab der Pädagogischen Hochschule Graubünden, habe ich mich Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, im Gemeindeblatt, vor vier Jahren, vorgestellt. Seitdem habe ich das Privileg an der Primarschule Weiach als Klassenlehrerin tätig zu sein. Für meinen Job an diesem naturnahen Ort bin ich sehr dankbar.

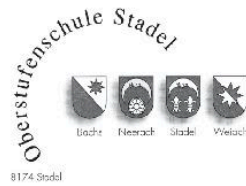
Dies führt mich zu einem weiteren wichtigen Punkt: Die Zusammenarbeit mit den Eltern während dieser Zeit war stets sehr eng und wertschätzend. Auch während der Homeschooling Phase konnte ich stets auf die Mitarbeit der Eltern zählen. Dies auch trotz deren Doppelbelastung mit Homeoffice und gleichzeitig die Kinder betreuen. Vielen Dank dafür!

Auch die Schulpflege und die Schulleitung standen während der Coronakrise vor diversen Herausforderungen. Ich denke, dass ich im Namen der gesamten Lehrerschaft sprechen kann, wenn ich sage, dass die Schule Weiach sehr rasch und kompetent auf die Krise reagiert hat. Dafür bin ich ebenfalls sehr dankbar.

Nun bin ich bereits am Schluss angelangt und der grösste Dank gilt meinen Schülerinnen und Schülern. Sie machen meinen Alltag zu einem Erlebnis. Das gemeinsame Lachen, ihre kreativen Ideen, ihre Ehrlichkeit und ihre Freundlichkeit haben mir sehr gefehlt.

Herzlichst

Annamaria Breitenecker



Planung Schuljahr 2020/21

Die Gesamtplanung, welche insbesondere die Stellenbesetzung und den Gesamtstundenplan umfasst, konnte trotz der Corona-Krise bis Anfang Mai abgeschlossen werden. Das ermöglicht nun, im Rahmen des üblichen Zeitplans, bis zu den Sommerferien die verschiedenen Detailplanungen anzugehen und umzusetzen. Die Eltern der übertretenden Primarschüler und Primarschülerinnen erhalten in der ersten Junihälfte sämtliche Unterlagen und Informationen.

Roger Hildebrand, Schulleiter

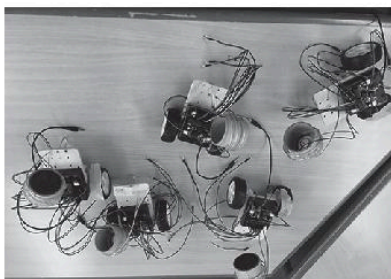
Kurse „Ganzheitliches Lernen“

Rückblick

Aufgrund der aktuellen Situation konnten seit der Schulschliessung auch die verschiedenen Kurse „Ganzheitliches Lernen“ nicht durchgeführt werden. Trotzdem erinnern wir uns gerne an das vielfältige Kursangebot, das uns einmal mehr viele spannende Einblicke und nicht ganz schulalltägliche Lernchancen bot.

In diesem Schuljahr wurden, neben den bewährten Angeboten aus den verschiedensten Fertigungsbereichen, gezielt Kurse im sozialen Bereich ausgebaut.

Neben den Klassenassistenten an der Primarschule Stadel durften unsere Schülerinnen und Schüler auch an der Primarschule Neerach aktiv mithelfen und unterstützen. Besonders wertvoll im Hinblick auf die Berufswahl erwies sich zudem die Zusammenarbeit mit der Stiftung Vivendra in Bachs und dem Tertianum in Stadel: Die Spiel- und Singnachmittage waren eine gegenseitige Bereicherung und die grosse Zufriedenheit vor Ort war nicht zu übersehen.



Unter fachkundiger Leitung entstanden unsere kreativen Tanzroboter, die sich mit verschiedenen Songs neu programmieren lassen.

Agenda

Aufgrund der aktuellen Situation sind bis zu den Sommerferien, abgesehen von der Schulgemeindeversammlung (siehe Einladung), sämtliche Schulanlässe und Veranstaltungen abgesagt. Inhalte von Informationsveranstaltungen werden den betroffenen Personengruppen in Form einer Online-Präsentation zugänglich gemacht.

Bei allfälligen Fragen darf die Schulverwaltung kontaktiert werden: sekretariat@oberstufe-stadel.ch)

Pfingstmontag	1. Juni
Sommerferien	11. Juli bis 16. August
Beginn Schuljahr 2020/21	17. August

(1. Klassen: 8 Uhr, 2./3. Klassen: 8.45 Uhr)

EINLADUNG

zu einer **Schulgemeindeversammlung** auf **Mittwoch, 24. Juni 2020, 20 Uhr** im Singsaal des Oberstufenschulhauses in Stadel

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
2. Schaffung der neuen Aufgabe „Schulassistent“
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Akten und der Antrag zur Jahresrechnung 2019 liegen ab 08. Juni 2019 während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in den Gemeindeverwaltungen von Bachs, Neerach, Stadel und Weiach zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung der Oberstufenschulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Oberstufenschulpflege Stadel

Bezugsmöglichkeiten für den Beleuchtenden Bericht:

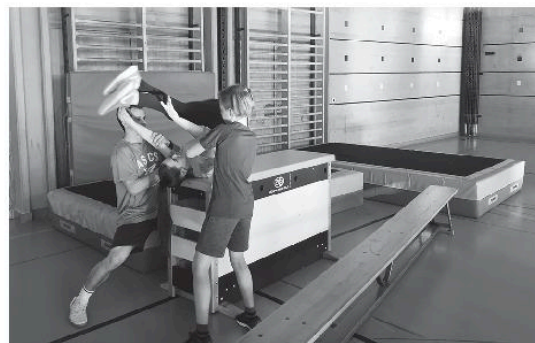
- Homepage: www.oberstufe-stadel.ch
- E-Mail an: sekretariat@oberstufe-stadel.ch
- Telefon an: 044 858 30 43

Über die **Durchführung der Versammlung** können Sie sich auf unserer Homepage informieren.

Ausblick

Im nächsten Schuljahr werden wir sämtliche bewährten Kurse beibehalten und das Angebot weiter ausbauen. Aufgrund des von unseren Schülerinnen und Schülern geäusserten Bedürfnisses nach mehr Mitwirkung im Naturschutz, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Wiesel- und Kleinsäugerschutz des Kantons Zürich ein mehrjähriges Projekt ausgearbeitet, das wir Ihnen in einer nächsten Ausgabe vorstellen werden.

Cecile Heller, Schulpflege



Parkour und Freerunning: Nach einem intensiven Einwärmen gelang es sämtlichen Schülerinnen und Schülern, einen Back-Flip zu machen. Eine unglaubliche Leistung!

Alle Bilder auf dieser Seite © Oberstufe Stadel



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

**Die Konfirmation am 7. Juni kann leider nicht stattfinden.
Sie wird stattdessen am 15. November 2020 gefeiert.**

Samstag	13. Juni	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach
Samstag	20. Juni	10 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach
Samstag	27. Juni	10 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Dienstag	30. Juni	9.30-11 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl

Ein aussergewöhnliches Konfjahr geht zu Ende

Es war ein aussergewöhnliches Jahr für die zwei Jugendlichen, die im Juni hätten konfirmiert werden sollen. Kaum hatte der Unterricht begonnen, musste er bereits wieder abgesagt werden. Ein grosser Teil des Unterrichtes konnte wegen des Corona-Virus nicht stattfinden und auch das Konflager im Tessin musste abgesagt werden. Lange hofften wir, dass wir wenigstens vor den Sommerferien noch einen guten Abschluss mit der Konfirmation machen können. Doch wir merkten, dass es nicht realistisch ist, die Konfirmation vorbereiten und mit den Gemeindemitgliedern und Gästen feiern zu können.

Damit wir genug Zeit haben die Feier vorzubereiten, dass sie zu einem würdigen Fest wird, haben wir uns entschieden, die Konfirmation auf das zweite Semester zu verschieben. Sie wird nun am **15. November 2020**, um 10 Uhr in der katholischen Kirche in Kaiserstuhl gefeiert. Reservieren Sie sich dieses Datum doch bereits jetzt. Wir freuen uns, wenn viele mitfeiern!

Dieses Jahr werden zwei Jugendliche aus unserer Kirchgenossenschaft konfirmiert: Sandrina Täschler und Jonas Widmer. Beide stellen sich kurz vor:

Sandrina Täschler



15 Jahre

Nach der Schule:

Lehre in Bülach als FaGe

Lehre als Zimmermann

Hobbies:

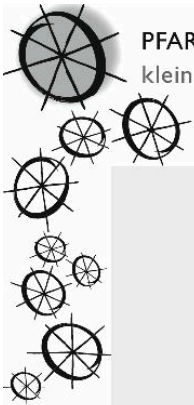
Handball und mit Freunden draussen sein

Chlättere, mit Kollege si

Jonas Widmer



15 Jahre



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL

klein . gemeinsam . stark

KALENDER

Juni 2020

11. Juni / Fronleichnam / 10.00 Uhr	Verbandsgottesdienst im Verenamünster Bad Zurzach
14. Juni / Sonntag / 09.00 Uhr	Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter
21. Juni / Sonntag / 10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Andreas Stüdl
28. Juni / Sonntag / 10.30 Uhr	Ökumenischer Sommergottesdienst in Bachs mit Gerda Wyler, Gernot Mayer, Jürgen Kulicke und Stefan Günter

Die Gottesdienste sind noch unter Vorbehalt. Am 27. Mai (nach Redaktionsschluss) informiert der Bundesrat, ob öffentliche Versammlungen mit mehr als 5 Personen ab 8. Juni wieder erlaubt sind, und somit auch Gottesdienste. Ich hoffe, dass dies so ist und wir die geplanten Gottesdienste wieder gemeinsam feiern dürfen. Besonders freue ich mich, wenn wir uns im ersten Gottesdienst am 14. Juni wieder sehen können.

Sommergottesdienst in Bachs

Am Sonntag, 28. Juni, findet um 10.30 Uhr der alljährliche ökumenische Sommergottesdienst in Bachs statt. In diesem Jahr feiern wir wieder auf dem Hof der Familie Bleuler-Pfister an der Widemstrasse 25 in Bachs. Der Weg ist beschildert, Parkplätze sind vorhanden. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfr. Gernot Mayer, Weiach, Pfrn. Gerda Wyler, Stadlerberg, Gemeindeleiter Jürgen Kulicke, Dielsdorf und Pastoralassistent Stefan Günter, Kaiserstuhl. Musikalisch begleitet wird er vom Musikverein Neerach.

Wir hoffen, dass der Sommergottesdienst stattfinden kann. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Informationen im Pfarrblatt «Horizonte» vor dem Gottesdienst.

Kirchgemeindeversammlung

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 08.01.2020 wurde kein Referendum ergriffen. Deshalb sind die Beschlüsse rechtskräftig.

Der Kiesabbauvertrag wird abgeschlossen.

Das Reglement für die Benützung der Liegenschaften mit dem Gesuchsformular ist auf der Homepage <http://www.pfarrei-kaiserstuhl-fisibach.ch/> aufgeschaltet.

Liegenschaften

Ziegel und Ziegelteile liegen immer wieder um die Stadtkirche. Jetzt wurde das Dach durch einen Fachmann kontrolliert und unterhalten.

Die Sicherheitstüre des Kirchenarchivs wurde ersetzt. So kann das Archiv auch als Schauraum für den Kirchenschatz benützt werden.





Sommernachtsfest 15. August 2020 > abgesagt

Aufgrund der unsicheren Lage wegen des Corona-Virus sehen wir uns gezwungen, das Sommernachtsfest vom 15. August 2020 abzusagen.

Bleiben Sie gesund!
Es grüsst Sie herzlich der Kulturverein Fisibach.



Präsident: Ambros Ehrensperger
Birkenweg 213, 5467 Fisibach
Tel. 044 858 12 24, Mobil 078 832 14 92
E-mail: amehrensperger@gmx.ch
www.birdlife.ch/bachsertal

13.05.2020

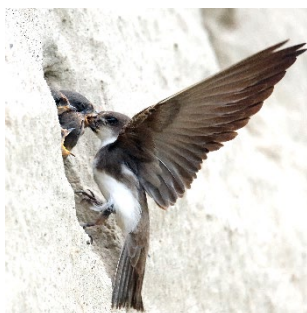
Einladung zur Exkursion - Freitag, 26. Juni 2020

..... wenn es die Situation um Corona erlaubt.

Faszination Uferschwalben und Glühwürmchen

Seit 2015 ist ein Teil der Rhein-Auenlandschaft in Rietheim vom Kanton Aargau und Pro Natura renaturiert worden. Im rund 35 Hektar grossen Gebiet „ChlyRhy“ haben sich dank der getroffenen Massnahmen die ursprünglichen Arten, aber auch neue Arten von Wildtieren eingefunden.

Ich darf in diesem Gebiet arbeiten als Beauftragter für Besucherlenkung, Information und Aufsicht. Auf dem Abendspaziergang bestaunen wir die Flugkünste der rund 250 Uferschwalben und ab dem Eindunkeln das mystische Lichtspiel der kleinen Leuchtkäfer (Glühwürmchen). Möglicherweise begleiten uns auch die Melodien der Nachtigall oder das Raspeln der Biber – und vieles mehr.



Treffpunkt: 19 Uhr bei der Einfahrt zur Lehmgrube Fisibach (Organisation Fahrgemeinschaften) oder **19:30 Uhr** beim Parkplatz „ChlyRhy“ in Rietheim. Dauer bis ca. 22:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldung bis Dienstag, 23. Juni 2020 erforderlich an: amehrensperger@gmx.ch

oder whatsapp an 078 832 14 92

Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt - Ausrüstung der Witterung entsprechend: Sonnen- oder Regenschutz, Feldstecher; Zwischenverpflegung empfohlen.

Foto: SR Ursula Niecholot

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Abend – Ihr NVB



Lassen Sie Träume wahr werden!



Wir machen den Weg frei für einige Projekte unserer Mitglieder, Kundinnen, Kunden und Einwohner in unserem Marktgebiet.

raiffeisen.ch/surbtal-wehntal/jubilaeumsfonds
dinibankvorort.ch/jubilaeumsfonds

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Ein grosses DANKESCHÖN den Helfern von Kaiserstuhl in der Corona-Pandemie

Kaum hat der Bundesrat wegen des Coronavirus die „ausserordentliche Lage“ ausgerufen, schellte das Telefon. Am Draht unser Stapi Ruedi Weiss. Er wollte genau wissen wie es uns geht und was wir als gefährdete Senioren organisiert hatten um nicht mehr in die bevölkerten Läden zu gehen. Kurzum bat er uns das selbständige „Posten“ beiseite zu lassen und sein Angebot anzunehmen. Die Stadt hatte eine unbekannte Anzahl Helfer organisiert die einem den Wocheneinkauf machten. Fürwahr eine kurzentschlossene und wichtige Hilfe für uns. So konnten wir die vielen Wochen ohne grosse Ansteckungsgefahr zu Hause und nur für Spaziergänge und zum Flanieren in der Natur sein. Wir sind überrascht vor so viel Unterstützung und Solidarität. Ein herzliches Dankeschön unsererseits an das ganze Helfer-Team. Einen speziellen Dank an unseren „Posti-Engel“ Claudia. Es hat immer toll funktioniert.

Wir sind stolz Teil dieser kleinen Stadt zu sein.

Käthy & Louis Brandenberger, Kaiserstuhl.

Auf Pirsch durch die tierische Schweiz

Wie viele Hennen wohnen in Finsterhennen? Welches Tier versteckt sich im Namen der Ortschaft Wiesendangen? Was ist der beliebteste Hundename in Hundwil? Und sind die Hellsauer Säuli wirklich so hell?

Dieses Buch nimmt uns mit auf einen Streifzug durch die Deutschschweiz und führt uns an Orte wie Fischbach, Rehetobel, Schafisheim, Bäretswil, Madetswil oder Wanzwil. Dabei erfahren wir nicht nur, wie viel Tier tatsächlich in der Ortschaft steckt, sondern auch, welcher dieser tierischen Orte zwar einen Eisenbahntunnel besitzt, aber keine Eisenbahnlinie, und warum ein Dorf einer Zwetschge ein Denkmal gebaut hat. Denn in der Schweiz ist echt tierisch was los!



- **Fun Facts und kuriose Statistiken**
- **Dorfporträts und Ausflugstipps**
- **Kleine Ortsnamenkunde**

Auch das Wappen von Fisibach ist, humoristisch als Meme dargestellt, im Buch zu finden!

Autorin Corinne Lanz-Schläfli, in Thun aufgewachsen und wohnhaft in Winterthur, studiert Geschichte und Geografie. In ihrer Freizeit reist sie gerne, besonders auch in der Schweiz, damit die weissen Flecken auf der Landkarte farbig werden.

Tierisch was los in der Schweiz

Der etwas andere Reiseführer

Corinne Lanz-Schläfli

Illustrationen von Felix Kindelan

ISBN: 978-2-940481-91-0



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 71 70
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Mario Käser	056 442 48 49

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	062 835 85 00
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 269 71 79
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir Sie, sich bei den diversen Vereinen und Institutionen zu informieren, inwiefern und in welchem Rahmen die Veranstaltungen stattfinden.

11. Juli – 16. August 2020

Sommerferien

Weiach

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin	Gemeindekanzlei Fisibach
Erscheinung	1. Tag im Monat (ausser August/Januar)
Redaktion	Oriana Suter
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch
Redaktionsschluss	15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi

